

Haus der Betreuung und Pflege Kupferzell

Vielen Dank für das Engagement

Gibt es im Leben eigentlich noch Herausforderungen? Der Mond wurde besucht, der Mount Everest des Öfteren erklommen.

Jetzt ist eigentlich Zeit sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Und das können die Menschen in unserer Nachbarschaft sein, die unsere Zeit benötigen. Diesen Sommer endet die Ausbildung der Klasse B2 der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft. Und damit leider auch der diesjährige Einsatz bei uns im Haus der Pflege und Betreuung in Kupferzell. 26 Schülerinnen und Schüler kamen das letzte Schuljahr über in kleinen Gruppen jede Woche zu uns ins Haus und haben mit den Bewohnern ein buntes, abwechslungsreiches Programm gestaltet: Bastelangebote, Backen, Musizieren und vieles mehr.

Am 10. Juli haben wir alle Schülerinnen und Schüler bei einem Dankeschön-Essen in unserem Haus verabschiedet. Die Heimleiterin Frau Achtermann bedankte sich für die zahlreichen Aktivitäten, die im vergangenen Jahr stattgefunden hatten und betonte die Wichtigkeit dieser Arbeit. Auch die Bewohner bedankten sich in Form einer gemeinsam gestalteten Collage. Die Lehrerin Frau Großkinsky der Klasse stellte die besondere Bedeutung der Symbiose mit dem Haus dar: Der Umgang mit dementen Menschen stelle oft eine Herausforderung dar und das Motivieren der Bewohner, z.B. bei Bastelaktivitäten mitzumachen, sei manchmal nicht ganz einfach gewesen, weil viele motorisch eingeschränkt sind. Die Schüler lernten bei diesem Unterricht „etwas fürs Leben“. Wir sind glücklich darüber, dass wir auch im nächsten Schuljahr den neuen Jahrgang in unserem Haus begrüßen dürfen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Auszubildenden alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

